

**Produktname: CD238 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08297**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	82kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KEL
<b>Alternative Namen</b>	Kell blood group, metallo-endopeptidase
<b>Gen-ID</b>	3792.0
<b>SwissProt ID</b>	P23276
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus der internen Region des humanen KEL-Gens hergestellt. Aminosäurebereich: 351–400

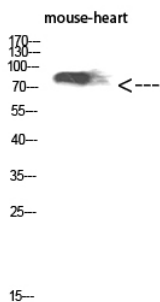
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert ein Typ-II-Transmembran-Glykoprotein, das das hochpolymorphe Kell-Blutgruppenantigen darstellt. Das Kell-Glykoprotein ist über eine einzelne Disulfidbrücke an das Membranprotein XK gebunden, welches das Kx-Antigen trägt. Das kodierte Protein weist Sequenz- und Strukturähnlichkeiten zu Mitgliedern der Neprilysin-Familie (M13) der Zink-Endopeptidasen auf. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Cofaktor: Bindet 1 Zinkion pro Untereinheit., Funktion: Zink-Endopeptidase mit Endothelin-3-konvertierender Enzymaktivität., Online-Informationen: Datenbank für Mutationen von Blutgruppenantigen-Genen. Polymorphismus: KEL ist für das Kell-Blutgruppensystem verantwortlich. Die molekulare Grundlage der Blutgruppenantigene K=KEL1/k=KEL2 ist eine einzige Variation an Position 193; Thr-193 entspricht KEL2 und Met-193 entspricht KEL1. Die molekulare Grundlage der Blutgruppenantigene Kpa=KEL3/Kpb=KEL4/Kpc=KEL21 ist eine einzige Variation an Position 281; Arg-281 entspricht KEL4, Trp-281 KEL3 und Gln-281 KEL21. Die molekulare Grundlage der Blutgruppenantigene Jsa=KEL6/Jsb=KEL7 ist eine einzige Variation an Position 597; Leu-597 entspricht KEL7 und Pro-597 KEL6. Die molekulare Grundlage der Blutgruppenantigene KEL11/KEL17 ist eine einzige Variation an Position 302; Val-302 entspricht KEL11 und Ala-302 KEL17. Die molekulare Grundlage der Blutgruppenantigene KEL14/KEL24 ist eine einzige Variation an Position 180. Arg-180 entspricht KEL14 und Pro-180 KEL24. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-M13-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Durchspannt die Erythrozytenmembran und ist am darunterliegenden Zytoskelett verankert. Untereinheit: Heterodimer mit XK; disulfidverknüpft.

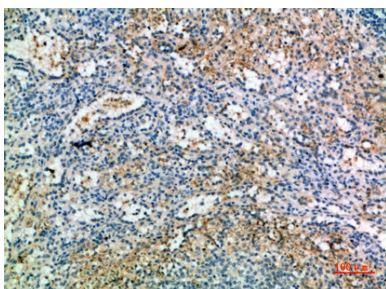
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Mausherz mit einem polyklonalen CD238-Antikörper (Verdünnung 1:1000). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Milz, Antikörperverdünnung 1:200